



Gebrauchsinformation

Kneipp® Arnika Salbe S

Creme

Wirkstoff: Arnikablütentauszug

Indikationsgruppe:

Pflanzliches Arzneimittel zur äußerlichen Behandlung stumpfer Verletzungen und von Muskel- und Gelenkschmerzen.

Anwendungsgebiete:

Zur äußerlichen Anwendung bei Verletzungs- und Unfallfolgen, z. B. bei Blutergüssen (Hämatomen), Verstauchungen (Dis torsionen), Prellungen, Quetschungen, Wasseransammlungen im Gewebe infolge von Knochenbrüchen (Frakturödemen), bei rheumatischen Muskel- und Gelenkbeschwerden und Entzündungen als Folge von Insektstichen.

Gegenanzeigen:

Gegenanzeigen sind Krankheiten oder Umstände, bei denen bestimmte Arzneimittel nicht oder nur nach sorgfältiger Prüfung durch den Arzt angewendet werden dürfen, da hier im Allgemeinen der zu erwartende Nutzen in keinem günstigen Verhältnis zu einem möglichen Schaden steht. Damit der Arzt sorgfältig prüfen kann, ob Gegenanzeigen bestehen, muss er über Vorerkrankungen, Begleiterkrankungen, eine gleichzeitige andere Behandlung sowie über Ihre besonderen Lebensumstände und Gewohnheiten unterrichtet werden. Gegenanzeigen können auch erst nach Beginn der Behandlung mit diesem Arzneimittel auftreten oder bekannt werden. Auch in solchen Fällen sollten Sie Ihren Arzt informieren.

Wann dürfen Sie Kneipp® Arnika Salbe S nicht anwenden?

Arnika-Allergie: Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Arnika und anderen Korbblütlern.
Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit (Allergie) gegenüber Soja, Erdnuss oder einem der sonstigen Bestandteile von Kneipp® Arnika Salbe S.

Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung:

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen bei der Verwendung von Kneipp® Arnika Salbe S beachtet werden?

Bei länger als 1-2 Wochen anhaltenden, bei unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

In folgenden Situationen sollten Sie ebenfalls einen Arzt aufsuchen:

Rheumatische Muskel- und Gelenkbeschwerden: Bei neu auftretenden Gelenkbeschwerden, insbesondere wenn gleichzeitig Schwellung, Rötung, Überwärmung oder Fieber vorliegen, sowie bei anhaltenden Beschwerden.

Entzündungen als Folge von Insektstichen: Wenn unter der Behandlung die Entzündungszeichen, wie Schmerzen, Rötung und Schwellung zunehmen, ein roter Streifen auf der Haut in der Umgebung des Stiches (Lymphangitis) oder Fieber auftritt. Bei Stichen in den Mundraum, rasch zunehmenden Beschwerden oder wenn Beschwerden an von der Einstichstelle entfernt liegenden Körperteilen auftreten, z. B. Hautausschlag, Juckreiz, Luftnot und Kreislaufbeschwerden (allergische Reaktion) ist sofortige ärztliche Hilfe notwendig.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Die Wirkungen mancher Arzneimittel können durch gleichzeitige Anwendung anderer Mittel beeinflusst werden. Fragen Sie daher Ihren Arzt, wenn Sie andere Mittel ständig anwenden, bis vor kurzem angewendet haben oder gleichzeitig mit dem hier vorliegenden Arzneimittel anwenden wollen. Ihr Arzt kann Ihnen sagen, ob unter diesen Umständen mit Unverträglichkeiten zu rechnen ist, oder ob besondere Maßnahmen, wie z. B. eine neue Dosisfestsetzung, erforderlich sind, wenn Sie dieses Arzneimittel anwenden.

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Kneipp® Arnika Salbe S oder werden in ihrer Wirkung von Kneipp® Arnika Salbe S beeinflusst?

Wechselwirkungen der Kneipp® Arnika Salbe S mit anderen Mitteln sind nicht bekannt.

Warnhinweise:

Welche Warnhinweise müssen bei der Anwendung von Kneipp® Arnika Salbe S beachtet werden?

Cetylstearylalkohol/Cetylalkohol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

Dosierung, Art und Dauer der Anwendung:

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Kneipp® Arnika Salbe S nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Kneipp® Arnika Salbe sonst nicht richtig wirken kann!

Wie oft und wie sollten Sie Kneipp® Arnika Salbe S anwenden?

Soweit nicht anders verordnet, bei Bedarf Kneipp® Arnika Salbe S mehrmals täglich mit leichter Streichmassage auf die Haut auftragen, z.B. für die Fläche eines Unterschenkels einen ca. 8 cm langen Cremestrang, für größere oder kleinere Flächen entsprechend mehr oder weniger, verwenden.

Bei akuten Entzündungen nicht einmassieren, sondern Cremeumschlag mit messerrückendickem Cremeauftrag verwenden.

Beim Auftragen kann sich zunächst ein weißer Film bilden, der bei weiterem Einreiben verschwindet.

Die Aufbewahrung von Kneipp® Arnika Salbe S im Kühlschrank verstärkt die kühlende Wirkung.

Wie lange sollten Sie Kneipp® Arnika Salbe S anwenden?

Die Anwendungsdauer ist nicht begrenzt.

Hinweis:

Nicht im Bereich der Augen auftragen, der Kontakt der Creme mit Augen und Schleimhäuten sowie offenen Wunden sollte vermieden werden. Bei versehentlichem Einbringen der Creme ins Auge, kann diese problemlos mit Wasser ausgespült werden.

Nebenwirkungen:

Wie alle Arzneimittel kann Kneipp® Arnika Salbe S Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 Behandelter von 10

Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100

Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000

Selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000

Sehr selten: weniger als 1 Behandelter von 10.000

Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Kneipp® Arnika Salbe S auftreten?

Es können gelegentlich Hautreaktionen (Allergien, Kontaktdermatitis) auftreten.

Entölte Phospholipide aus Sojabohnen können sehr selten allergische Reaktionen hervorrufen.

Beim Auftreten von Nebenwirkungen ist die Behandlung abzubrechen, die betroffenen Stellen sind gründlich mit Wasser zu spülen, anschließend ist ein Arzt aufzusuchen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit dieses Arzneimittels:

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf der Faltschachtel und der Tube aufgedruckt.

Nach Ablauf des Verfallsdatums ist Kneipp® Arnika Salbe S nicht mehr anzuwenden.

Die Haltbarkeit nach Anbruch beträgt 12 Monate.

Aufbewahrung: Wie ist Kneipp® Arnika Salbe S aufzubewahren?

Nicht über 30°C aufbewahren!

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufzubewahren!

Zusammensetzung: 100 g Kneipp® Arnika Salbe S enthalten:

Wirkstoff: Öliger Auszug aus Arnikablüten (1:3,5-4,5) 10,0 g (Auszugsmitte: Raffiniertes Sonnenblumenöl, enthält Antioxidantien (Tocopherole)).

Sonstige Bestandteile: Entölte Phospholipide aus Sojabohnen, emulgierender Cetylstearylalkohol (Ph.Eur., Typ A), Glycerolmonooleate, Glycerol 85 %, Gereinigtes Wasser, Cetylalkohol (Ph.Eur.), Stearinäsure, Benzylalkohol.

Darreichungsform: Creme

Inhalt: Originalpackung mit 100 g

Name und Anschrift des pharmazeutischen Unternehmers und des Herstellers:

Kneipp® GmbH

D-97064 Würzburg

Stand der Information: Februar 2014